Aufgaben & Ziele

Ehrungen

Ehrenpräsident Prof. Dr. med. Karl Hempel

In seine Amtszeit (1982 – 1998) und somit in der Regel von ihm initiiert fallen u. a.:

Die Gründung der „Akademie für Chirurgische Weiter- und praktische Fortbildung“, zahlreiche Seminare u. a. die Weiter- und Fortbildungsseminare für junge Chirurgen, für leitende Krankenhaus-ärzte, „Der Chirurg vor der Niederlassung“, „Der Chirurg als Gutachter“, sowie Gebühren und Abrechnungsseminare.

Der Ausbau der Rechtsberatung (Weissauer, Heberer) und vor allem eine enge Zusammenarbeit mit dem Präsidium der DGCH und deren Generalsekretäre (Ungeheuer, Hartel).

Zusammen mit J. R. Siewert reanimierte er die Veranstaltung „Quo Vadis“ auf hohem Niveau. In seiner Amtszeit nahm die Mitgliederzahl des BDC von 3.400 (1982) auf 12.539 (1998) zu.

Ehrenmedaille des BDC

Die Ehrenmedaille des BDC wird durch das Präsidium an Personen verliehen, die ganz besondere Verdienste für den Berufsverband nachweisen können.

Empfänger der Ehrenmedaille des BDC	
Dr. med. K. Fritz †	1975
Prof. Dr. H. Killian †	1977
Prof. Dr. H. J. von Brandis †	1976
Prof. Dr. h.c. W. Weißauer	1985
Dr. W. Beck †	1988
Prof. Dr. K. Hempel †	1988
Dr. J. Bauch †	2002
Herr Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer	2023

Satzung zur Stiftung der Ehrenmedaille des Berufsverbandes

1. Der geschäftsführende Vorstand des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie hat in der Sitzung vom 15.02.1975 beschlossen, aus Anlass des 65. Geburtstages des Präsidenten Dr. Müller-Osten am 1. August 1975 eine Ehrenmedaille zu stiften.
2. Diese Ehrenmedaille stellt auf der Bildseite das in Zukunft anzuwendende Symbol für den Berufsverband dar. Auf der Rückseite in griechischer Schrift: Iatros gar anäer pollon antaxios allon aus Homer Ilias 11, Vers 51.
3. Diese Ehrenmedaille kann durch den Präsidenten des Berufsverbandes nur einer Person verliehen werden, die ganz besondere Verdienste am Berufsverband der Deutschen Chirurgie nachgewiesen hat.
4. Sie soll in der Regel nicht häufiger als in zweijährigen Abständen einmal verliehen werden.
5. Ein Antrag auf Verleihung muss schriftlich an den Präsidenten des Berufsverbandes unter schriftlicher Beifügung einer ausführlichen Begründung gestellt werden. Nur Mitglieder des Berufsverbandes sind antragsberechtigt. Der Präsident kann ebenfalls ohne Antrag einen Vorschlag einbringen.
6. Über eingegangene Vorschläge entscheidet der erweiterte Vorstand. Diese Entscheidung wird dem Präsidium zur Abstimmung vorgetragen.
7. Das ordnungsgemäß zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladene Präsidium entscheidet mit einer Drei-Viertel-Mehrheit der Anwesenden.
8. Die Verleihung der Ehrenmedaille findet in angemessenem Rahmen statt, bei der Verleihung sind wenigstens drei Mitglieder des erweiterten Vorstandes anwesend. Die Verleihung ist zu veröffentlichen.
9. Änderungen dieser Satzung können von jedem Mitglied des Präsidiums schriftlich beim Präsidenten beantragt werden, der den Antrag bei der nächsten Sitzung des Präsidiums auf die Tagesordnung bringt. Das Präsidium beschließt mit Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Wolfgang Müller-Osten-Medaille

Empfänger der Wolfgang-Müller-Osten-Medaille		
Dr. K. med. Fritz †	Flein	1997
Prof. Dr. med. H. E. Posth †	Köln	1997
Prof. Dr. med. W. A. Maier †	München	1998
Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. mult. FRCPath (Hon) Heinz Götze †	Heidelberg	1999
Dr. jur. D. Schwanke	Hamburg	1999
Prof. Dr. med. H. W. Opderbecke	Nürnberg	2000
Prof. Dr. med. Dr. h. c. W. Schreiber	Hamburg	2000
Prof. Dr. med. G. Specht	Berlin	2000
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. F. Stelzner	Bonn	2001
Dr. San.Rat Dr. R. Blandfort	St. Ingbert	2001
Prof. Dr. med. H.-J. Peiper	Göttingen	2002
Prof. h.c. Dr. med. K. Vilmar	Bremen	2002
Dr. med. H.-J. Schröder	Husum	2010
Dr. med. E. Hierholzer	Pulheim	2010
Frau Dr. med. G. Leschber	Berlin	2015
Dr. med. J. Ansorg	Berlin	2015
Dr. med. W. Boxberg	Wuppertal	2017
Dr. M. Giensch	Hamburg	2017
Prof. Dr. med. K. Hempel †	Hamburg	2018
Rainer Kübke	Berlin	2019
Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling	Berlin	2019
Dr. Michael Bartsch †	Roth	2020
Prof. Dr. med. Joachim Jähne	Hannover	2021
Dr. Michael Wagner	Schwetzingen	2021
Prof. Dr. Ehrhardt Weiß	Leipzig	2022
Nadja Bürger	Detmold	2024

Satzung zur Stiftung der Wolfgang Müller-Osten-Medaille

Das erweiterte Präsidium des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie hat auf seiner Sitzung am 08.11.1996 beschlossen, die Wolfgang Müller-Osten-Medaille zu stiften.

Die Verleihung erfolgt erstmalig 1997. Die Medaille kann nur Persönlichkeiten verliehen werden, die sich um die Mitglieder des Berufsverbands der Deutschen Chirurgie verdient gemacht haben. Sie wird vom Vorstand des Berufsverbandes verliehen.

Anträge auf Verleihung müssen an den Präsidenten des BDC zur Vorlage im erweiterten Vorstand gerichtet werden. Nur Mitglieder des Berufsverbandes sind antragsberechtigt. Eingegangene Anträge werden vom Präsidenten dem erweiterten Vorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Der ordnungsgemäß zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladene erweiterte Vorstand entscheidet einstimmig

Die Verleihung der Wolfgang Müller-Osten-Medaille findet durch den Präsidenten oder bei dessen Verhinderung durch ein Mitglied des Vorstandes in angemessenem Rahmen statt. Die Verleihung wird in den Publikationsorganen des BDC veröffentlicht.

Änderungen dieser Satzung können von jedem Mitglied des Präsidiums schriftlich beim Präsidenten beantragt werden, der den Antrag bei der nächsten Sitzung des Präsidiums auf die Tagesordnung bringt.

Das Präsidium beschließt mit Zwei-Drittel-Mehrheit der Anwesenden.